

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 22 (1944)
Heft: 7

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

un certain temps pour s'initier à l'organisation de ceux-ci et apprendre à connaître tout au moins une partie des champignons pouvant être vendus.

Il est parvenu à la connaissance de notre contrôle: 13 cas d'intoxication affectant 45 personnes, provoqués par des champignons récoltés sans être connus des personnes qui les ont ramassés et consommés sans les avoir préalablement soumis au contrôle, ou encore par des champignons achetés à la porte à des colporteurs. Les suites de ces empoisonnements ont été mortelles pour 3 personnes et plusieurs autres durent être hospitalisées.

En date du 30 octobre 1943 nous avons interdit la vente et l'apport sur les marchés de la variété connue sous le nom de: «*Clitocybe nebularis*» qui, quoique reconnue comme comestible, causait chaque année plusieurs cas d'indigestion parfois graves.

6 contraventions ont été relevées pour colportage ou vente de champignons sans qu'ils aient été préalablement soumis à l'inspection et 7 avertissements ont été donnés pour non-observation des prescriptions relatives au commerce des champignons; en outre, l'attention d'une quantité de personnes a été attirée sur les prescriptions de l'article 5 de l'arrêté cantonal du 10 mai 1940 concernant la protection de la flore, qui interdit l'arrachage des champignons.

Concernant les prix des champignons, ceux-ci ont été fixés par le service cantonal du contrôle des prix.

L'inspecteur: *Louis Theintz.*

BUCHBESPRECHUNG

Engler und Prantl, Die Natürlichen Pflanzenfamilien, 2. Aufl. Band 1b: Prof. Dr. Lothar Geitler (Wien) *Schizophyceae*. Verlag: Wilhelm Engelmann, Leipzig C¹, Mittelstraße 6.

IV u. 232 Seiten, 156 Abbildungen, Lex.-8°. Hfz. geb. 36.— Mk., br. 30.—.

Raummangel verhinderte bisher die Besprechung dieses Bandes, obwohl sie bereits für Heft 2/a.c. in Aussicht gestellt wurde.

Bei den *Schizophyceae*-Spaltalgen, in der neueren Literatur oft auch *Cyanophyceae*, Blaualgen genannt – handelt es sich um Organismen die von den Pilzen ganz wesentlich verschieden sind, und trotzdem erscheint eine kurze Erwähnung des vorgenannten Werkes an dieser Stelle aus mannigfachen Gründen als gerechtfertigt.

Wir wissen, daß sich unsere Leser ständig in vermehrtem Maße auch für alle übrigen Pflanzengruppen zu interessieren beginnen und zwar aus der völlig richtigen Erkenntnis heraus, daß eine ernsthafte Pflege der Pilzkunde eben auch allgemeine Kenntnisse über die anderen Pflanzengruppen voraussetzt, ja sogar, daß alle jene nur äußerst langsam an das ersehnte Ziel gelangen, die Nurpilzkundler sind. Notgedrungen landen diese auf dem Nebengeleise der Dilettanten und Artenpauker, ohne aber je einen Blick in die vielfältigen und so interessanten Wechselbeziehungen des weiten Naturkreises zu werfen, was zum mindesten ebenso nützlich ist – und vor allem Bescheidenheit lehrt. Diese aber gehört zum echten Wissenschaftler ebenso, wie zum Nagel der Hammer. Das vorliegende Werk über die Spalt- oder Blaualgen hilft dieses Bestreben ermöglichen.

Die Spaltalgen mit ihrem ein- oder mehrzelligen Bau entbehren der Differenzierung des Protoplasmas in Cytoplasma und Kern, auch besitzen sie keine echten Chromatophoren. Außer durch Zweiseitung erfolgt die Vermehrung durch Vielfachteilung, sexuelle Fortpflanzung fehlt.

Es sind ca. 2000 Blaualgenarten bekannt, die sich im vorliegenden Buche auf 23 Familien und 140 Gattungen verteilen.

Das Werk ist folgendermaßen gegliedert:

Merkmale, Literatur, Bau der Protoplanten, Vegetationsorgane, Thallusaufbau, Fortpflanzungsverhältnisse und Entwicklungsgeschichte, Physiologie, Oekologie, Symbiose, Nutzen, Phylogenie, Systematik, Paläontologie, Geographische Verbreitung, Systematische Praxis, Systematische Einteilung.

Ebenso wie der in Heft 1 a.c. besprochene Band 5 a I: *Eumycetes*, ist Band 1b klar und prägnant geschrieben, mit reichlichen und guten Abbildungen ausgestattet, da sich der Verlag wie üblich mit Erfolg bemühte, seinem Rufe gerecht zu werden.

Das Buch wird der Bibliothek jedes Pflanzenfreundes eine wertvolle Bereicherung bringen und das Wissen des Besitzers ganz bedeutend mehren helfen. Es sei daher zur Anschaffung bestens empfohlen.

Red.

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Schöftland und Umgebung

Versammlung vom 27. April. Dr. A. Brutschy referierte über die Benützung des Bestimmungswerkes von Ricken, die Blätterpilze, besonders über die erste Gruppe der Bestimmungstabellen, nämlich über die vom Verfasser des Buches als die abnormalen Blätterpilze bezeichneten Gattungen. Weitere solche Referate sind vorgesehen, sobald das nötige Material vorhanden ist, um auch die übrigen Gattungen besprechen zu können.

Die Versammlung vom 6. Juli erledigte die Vorarbeiten für die *Ausstellung der Pilztafeln* von Herrn Walty, Lenzburg, in Verbindung mit einer *Pilzausstellung*.

VEREINSMITTEILUNGEN

Baden, Wettingen und Umgebung

Beginn der *Bestimmungsabende*: 3. Juli, nachher jeden Montag, 20.00 Uhr, Restaurant «Grenzstein», Wettingen. Bitte jeweils Bestimmungsexemplare mitbringen.

6. August 1944: *Halbtages-Exkursion* nach dem Rohrdorferberg.

3. September 1944: *Tages-Exkursion* nach dem Altberg mit Abkochen.

29. Oktober 1944: *Tages-Exkursion* nach dem Steinenbühl. Der Vorstand

Belp

Bestimmungsabende: jeden Montag im Lokal zur «Traube».

Obligatorische Exkursion: Sonntag, den 23. Juli, 05.30 Uhr, Belpberg. Sammlung bei der Greule. Der Vorstand

Bern

Pilzexkursion: Samstag, den 22. Juli 1944, Treffpunkt 14.00 Uhr Tramendstation Fischermätteli. Ziel: Könizbergwald, Leitung: P. Beerhalter.

Monatsversammlung: Montag, den 24. Juli, 20.15 Uhr im Restaurant «Viktoriahall», Vortrag: Über die lateinischen Namensbezeichnungen.

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag 20.15 Uhr im Restaurant «Viktoriahall», verbunden mit einer kleinen Ausstellung. Der Vorstand

Brugg und Umgebung

Jahresprogramm: 23. Juli Nachmittags-Exkursion: Bruggerwald. Sammlung 13.30 Uhr bei der Aarebrücke. 20. August Exkursion: Habsburger. Sammlung bei der Brunegg 13.30 Uhr. 10. September Exkursion nach Siggenthal-Steinenbühl-Baden, ganztägig. Näheres durch Einladung. 17. evtl. 24. September Pilzausstellung. 8. Oktober Familienausflug nach Effingen-Bözberg-Brugg, halbtägig. 22. Oktober Exkursion nach Birrharderwald, nachmittag.

Pilzbestimmungsabende ab 9. Juli jeweils Sonntags von 20.00 Uhr an. Am 9. Juli zugleich Versammlung.

Die werten Mitglieder sind gebeten, dieses Heft aufzubewahren; es werden keine Einladungen mehr versandt. Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand

Bündnerischer Verein für Pilzkunde

Monatsversammlung: Montag, den 24. Juli, 20.00 Uhr im Gasthaus «Gansplatz» I. Stock, Chur.